

Grundwissen Geschichte, 10. Klasse

- Wichtige Daten:**
- 1961/62 Kuba-Krise
 - 1972 Grundlagenvertrag
 - ab 1985 Reformpolitik in der UdSSR
 - 1989 Umbruch im Ostblock
 - 9.11.1989 Öffnung der innerdeutschen Grenze
 - 3.10.1990 dt. Wiedervereinigung, „Tag der dt. Einheit“
 - 1992 Vertrag von Maastricht

Weltpolitische Veränderungen und Wandlungen in Dtl. (1960er – 1980er Jahre)

Kuba-Krise: Konfrontation zwischen USA und UdSSR wegen Stationierung von (atomaren) Raketen durch UdSSR in Kuba; Welt steht am Rande eines Atomkrieges; Abzug der Raketen aus Kuba nach US-Seeblockade und US-Abzug von Raketen aus Türkei; Einsicht in Notwendigkeit der Entspannungspolitik

Entspannungspolitik: Versuch, seit Mitte der 60er Jahre durch Verhandlungen zwischen Westen und Ostblock Vertrauensbasis zu schaffen, trotz weiterhin grundsätzlichen Gegensatzes. Folgen: wirtschaftliche, kulturelle Zusammenarbeit, Abrüstungsvereinbarungen; Ende mit Aufstellen von SS-20-Raketen durch UdSSR und NATO-Doppelbeschluss als Reaktion (1979) und mit Einmarsch d. UdSSR in Afghanistan (1979)

Ostverträge: Verträge der BRD ab 1970 mit Ostblockstaaten (UdSSR, Polen, Tschechoslowakei, DDR); Inhalte: Gewaltverzicht, Anerkennung der nach 1945 entstandenen Grenzen (Oder-Neiße) einschließlich der innerdt. Grenze.

Grundlagenvertrag: 1972 zwischen BRD und DDR zur Regelung gegenseitiger Beziehungen; Inhalte: Gleichberechtigung, Unabhängigkeit, Grenzenerkennung, Gewaltverzicht, gegenseitige ständige Vertretungen; Folgeabkommen (Kultur, Reisemöglichkeit etc.)

„68er-Bewegung“: v.a. studentische Protestbewegung gegen Konsumgesellschaft, autoritäre Strukturen in Familie, Schule, Arbeit; politisch stark „links“ orientiert; Ausgangspunkt für Reformen im gesellschaftlichen Bereich (Emanzipation der Frauen) und politische Neuansätze (Friedens-/ Umweltbewegung); stark beeinflusst von Protestbewegung in Frankreich und Protestbewegung gegen Vietnam-Krieg

Vietnam-Krieg: Krieg der USA auf Seiten Südvietnams gegen kommunistisches Nordvietnam 1964-1975 in auf beiden Seiten verlustreicher und grausamer Form; Sieg Nord-Vietnams; „Vietnam-Trauma“ in USA

Ende des Ostblocks und Deutsche Einheit

Glasnost und Perestroika: „Offenheit und Umbau“; vom sowjt. Staatspräsidenten M. Gorbatschow Mitte der 80er J. eingeführt; Ziel: totaler Umbau der sowjet Innenpolitik; Glasnost: Erlaubnis zur inneren Kritik, Entlassung polit. Gefangener, Auswanderungserlaubnis v. Regimekritikern; Perestroika: Umbau des Wirtschaftssystems, weniger zentralistische Planwirtschaft, mehr Privatwirtschaft

Die Welt nach dem Kalten Krieg:

Osterweiterung der EU: Aufnahme von osteurop. Ländern, die sich nach Zusammenbruch d. UdSSR aus Ostblock gelöst haben, in EU; Aufnahmebedingungen: Demokratisierung, Marktwirtschaft, Anerkennung d. Ziele d. EU (auch MR); Zweiteilung Europas damit überwunden.

Vertrag v. Maastricht: 1992, Beschluss z. verstärkten Zusammenarbeit im wirtschaftl. Bereich (Wirtschaft- u. Währungsunion, Euro-Einführung), gemeinsame Außen- u. Sicherheitspolitik, Innen- u. Sicherheitspolitik.